

Angst

Gemälde und Foto: Jean Louis Dugueperoux
Text: Renate Kunze

Angst

weit aufgerissene Augen

flache Atmung

Gleich werden sie kommen...!

rasender Puls

Was wird geschehen...!?

kalter Schweiß auf der Stirn

Bevorstehende Folter!

ausweglose Panik

ein Zittern im ganzen Körper

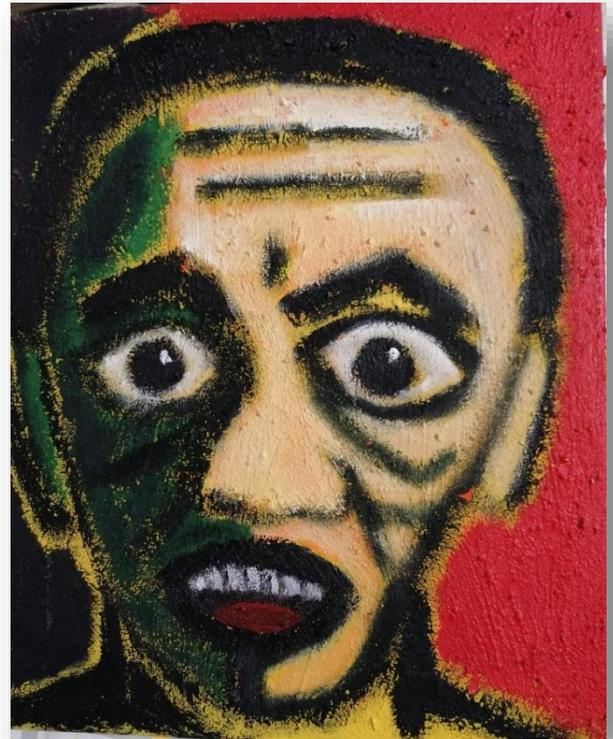
dunkelste Nacht der Verzweiflung im Herzen

Todesangst

lautloser Schrei:

„Mein Gott!

Lass den Kelch an mir vorübergehen!“ *Mt 26,39



Vertrauen wagen

„Mein Gott, Abba, lieber Vater,
nicht mein, Dein Wille geschehe...“ *Mt 26,39

Steh mir bei in meiner Not!

Mein Gott, Abba, liebender und geliebter Vater,
ich vertraue auf dich.

Von allen Seiten umgibst du mich, Herr,
und hältst deine schützende Hand über mir. *Psalm 139,5

In dir finde ich Halt.

In dir bin ich geborgen.

Abba, Vater im Himmel – und hier in meinem Herzen,
Abba, geliebter Vater,
Dein Reich komme,
Dein Wille geschehe. *Mt 6,10

Abba, liebender Vater,
in Dir bin ich gesegnet. Amen“

Schwere Schritte – Soldaten

„Wen sucht ihr?“

„Jesus von Nazareth.“

„Ich bin es.“ * Jo 18,4-5

Und sie nehmen ihn gefangen und überliefern ihn in den Tod...

In Gott geborgen

„Abba, Vater im Himmel – und hier in meinem Herzen,
meine Zeit steht in deinen Händen! *Psalm 31,16

Abba, liebender und geliebter Vater,
in dir bin ich geborgen, in Dir bin ich gesegnet. Amen“